stadt oberhausen

Regionales | Bildungs
Büro | Oberhausen

Herzlich Willkommen!

Informationen rund um den Schulwechsel
nach der 4. Klasse
Mittwoch, 04.11.2026, 18:00 Uhr
Luise-Albertz-Halle



Was erwartet Sie heute?

1. Tipps zur Entscheidungsfindung
2. Das Schulsystem in Nordrhein - Westfalen
3. Ablauf des Beratungs- / Anmeldeverfahrens
4. Markt der Möglichkeiten



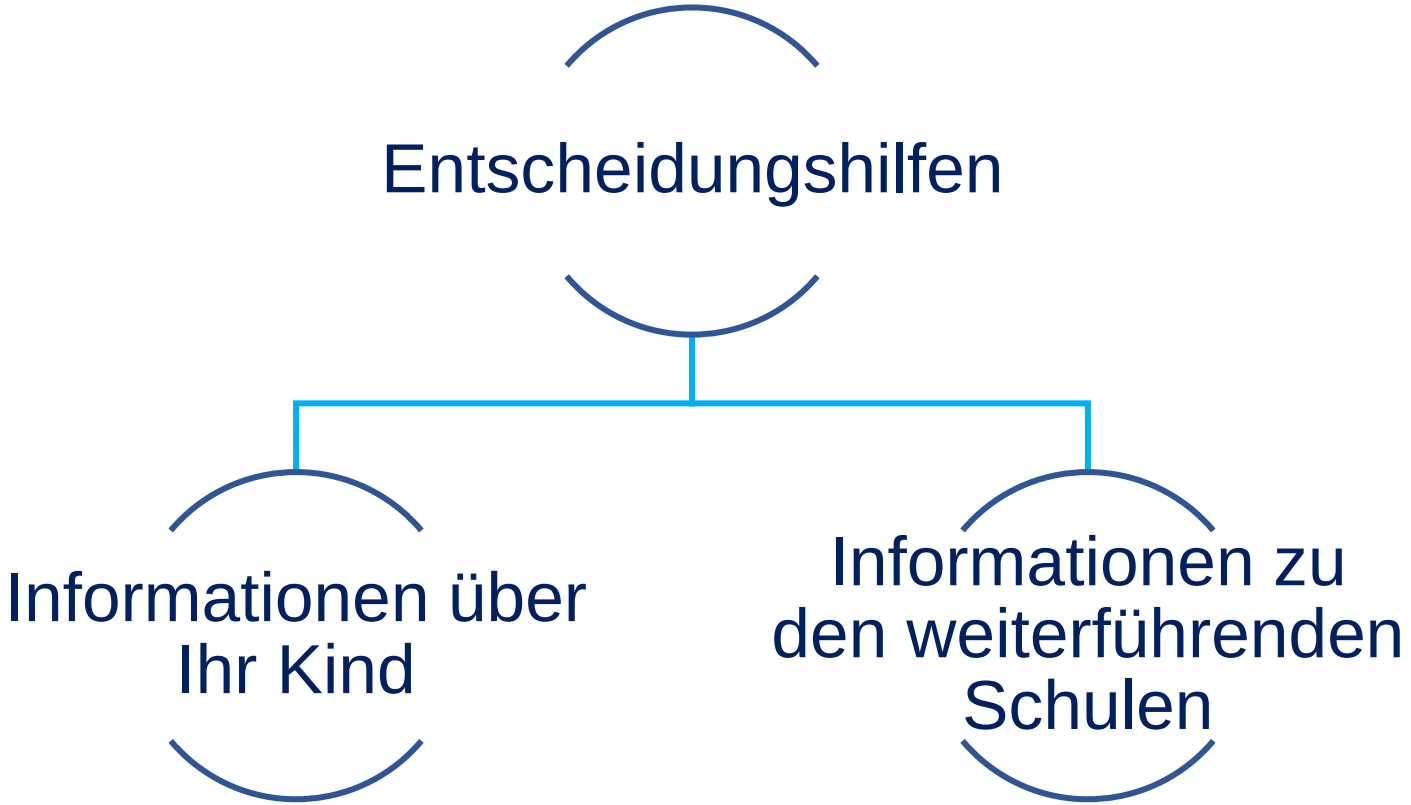
Tipps zur Entscheidungsfindung





designed by Freepik

Entscheidung:
Welche ist die beste Schule für mein/unser Kind?



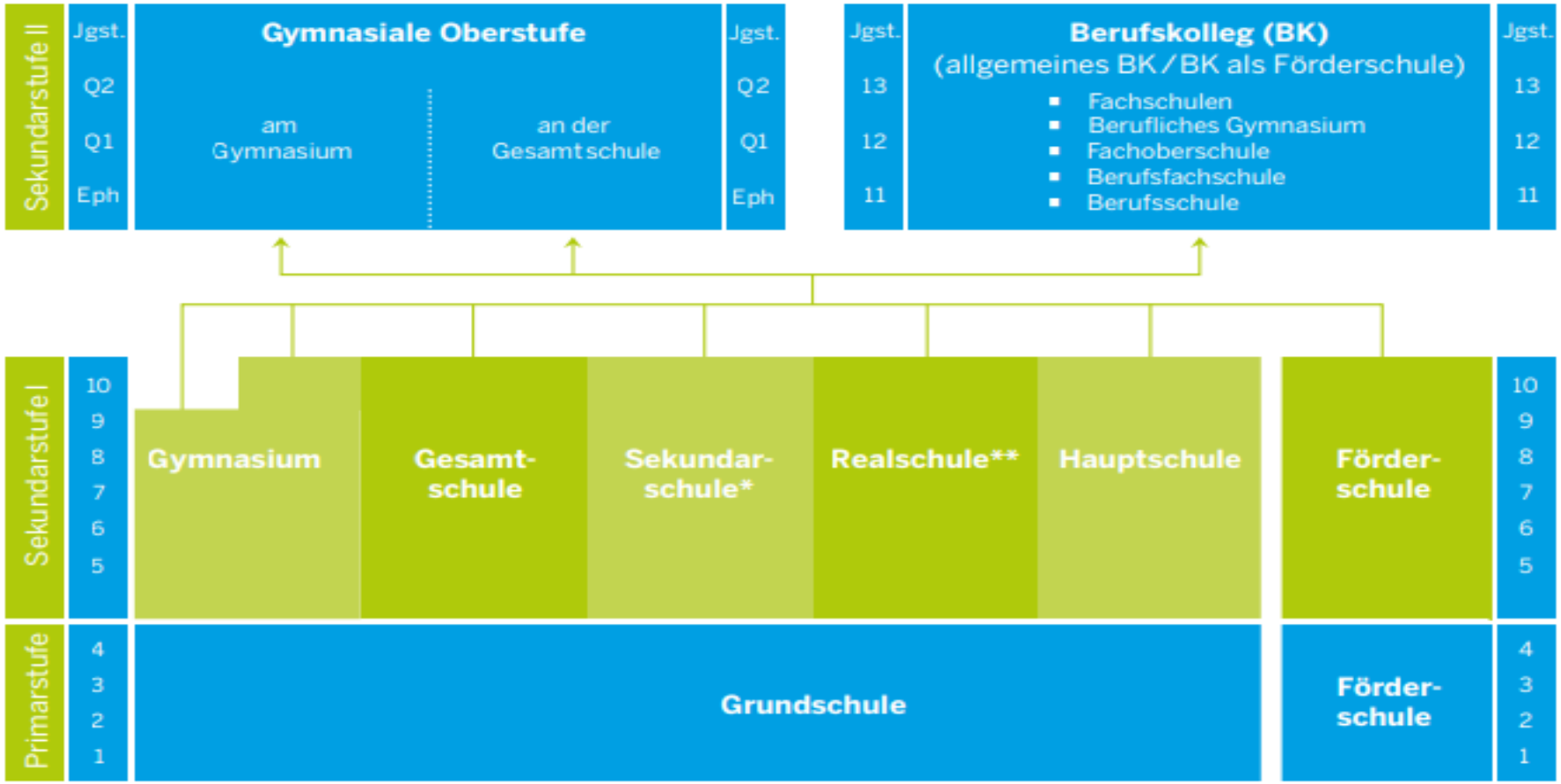
Informationen über Ihr Kind

- eigene Beobachtungen
- Beobachtungen der Lehrkräfte
- Beratung durch die Klassenlehrkraft



designed by freepik

Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

** Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.

Angebot in Oberhausen



Schulabschlüsse

Schulform	Angestrebter Abschluss
Förderschule	Je nach Schwerpunkt können verschiedene Bildungsabschlüsse erworben werden.
Realschule	Mittlerer Schulabschluss; ggf. mit Qualifikation (Fachoberschulreife)
Gymnasium	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Gesamtschule	alle Schulabschlüsse sind möglich: Erster Schulabschluss (nach Kl.9, vormals Hauptschulabschluss) bis zur Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



Ablauf des Beratungs- / Anmeldeverfahrens



Bild von Freepik

So geht es zunächst weiter

1. Grundschulen: Intensive Beratung der Eltern
2. Weiterführende Schulen: Informationsveranstaltungen und Tage der offenen Tür
3. Grundschulempfehlungen
4. Anmeldetage: 15.02.27-19.02.27



Die Empfehlung der Grundschule

Die Klassenkonferenz hat am_____ beschlossen, dass _____
Name des Kindes

auf der Grundlage des Leistungsstands, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten sowie des Arbeitsverhaltens und Sozialverhaltens für den Besuch

- ☐ [1] **der Hauptschule**
- ☐ [1] **der Realschule**
- ☐ [1] **des Gymnasiums**

und der Gesamtschule sowie der Sekundarschule geeignet ist.

Für den Besuch

- ☐ [2] **der Realschule**
- ☐ [2] **des Gymnasiums**

ist sie/er mit Einschränkungen geeignet.



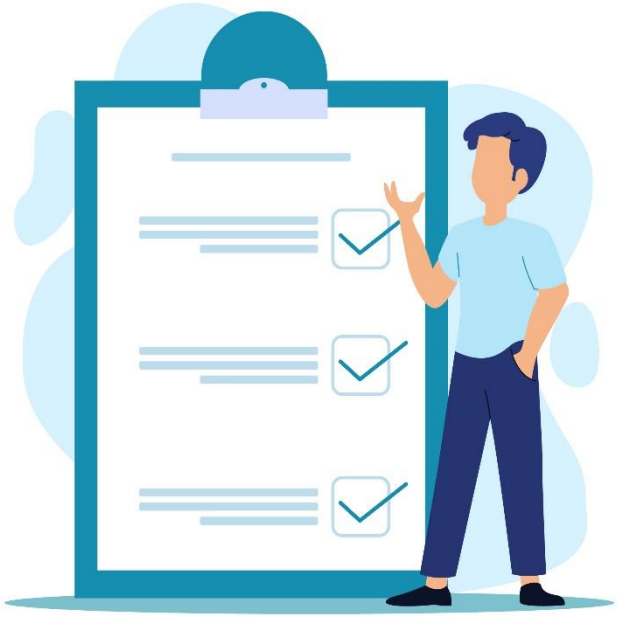
Anmeldung

- **Anmeldung an EINER weiterführenden Schule**
- **Termine:**
  - **Realschule, Gymnasium, Gesamtschule: 15.02.27-19.02.27**
  - **Förderschulen: Anmeldung erfolgt nach Zuweisung**



Anmeldung

- **mitzubringen sind:**
  - **das anzumeldende Kind**
  - **Anmeldebogen**
  - **4-fach Bogen**
  - **Stammbuch**
  - **Halbjahreszeugnis der 4. Klasse**
  - **Geburtsurkunde**
  - **ggf. Vollmachten (z.B. Sorgerecht)**
  - **weitere Informationen beim Markt der Möglichkeiten und in Ihrer Grundschule**



Anmeldung / Aufnahme / Ablehnung

Anmeldung versus Aufnahme

- Die Anmeldung ist nur an **einer weiterführenden Schule** mit den Originalunterlagen der Grundschule möglich.
- Alle Anmeldungen werden von den Schulen entgegengenommen – Beratung erfolgt, wenn eine Schule gewählt wird, die nicht der Schulformempfehlung entspricht.
- Die Eltern erhalten eine Anmeldungsbestätigung.
- Ob eine Aufnahme oder eine Ablehnung erfolgt, wird den Familien schriftlich Ende Februar/Anfang März 2027 durch die jeweilige weiterführende Schule mitgeteilt.



Anmeldung / Aufnahme / Ablehnung

Übergangserklärung (Zweitwunschbogen)

Kann dem Wunsch nicht entsprochen werden, soll gelten (bitte Zutreffendes ankreuzen): Innerhalb der Option „Koordinierung“

o Der Zweitwunsch entspricht der Schulform des Erstwunsches in Oberhausen.*

o Der Zweitwunsch ist eine Alternativschulform in Oberhausen*:_____

Oder innerhalb der Option „Eigeninitiative“

o Wenn dem Erstwunsch nicht entsprochen werden kann, soll mein Kind nicht im Rahmen einer Koordinierung berücksichtigt werden. Ich erhalte die Anmeldungsunterlagen zurück und melde mein Kind an einer der Schulen an, die nach dem Koordinierungsverfahren noch über freie Schulplätze verfügt.



Anmeldung / Aufnahme / Ablehnung

Anmeldung in Nachbarstädten

Bei Anmeldungen in **Bottrop und Dinslaken**:
- Schulträgerbeschluss zur vorrangigen Aufnahme kommuneneigener Kinder
- Ablehnungen von Oberhausener Kindern, wenn ein Überhang an Anmeldungen besteht – keine Koordinierung in Oberhausen!

Bei Anmeldungen in den umliegenden Städten (Essen, Mülheim, Duisburg):
- Bei Überhang: schulgesetzliches Auswahlverfahren

Abgelehnte Schülerinnen und Schüler aus Oberhausen – keine Koordinierung in Oberhausen!

Anmeldung im zweiten Anmeldungsverfahren in Oberhausen nur noch an Schulen mit freien Kapazitäten! Kein Anrecht auf eine bestimmte Schule oder Schulform!

Doppelanmeldungen an zwei Schulen sind unzulässig!

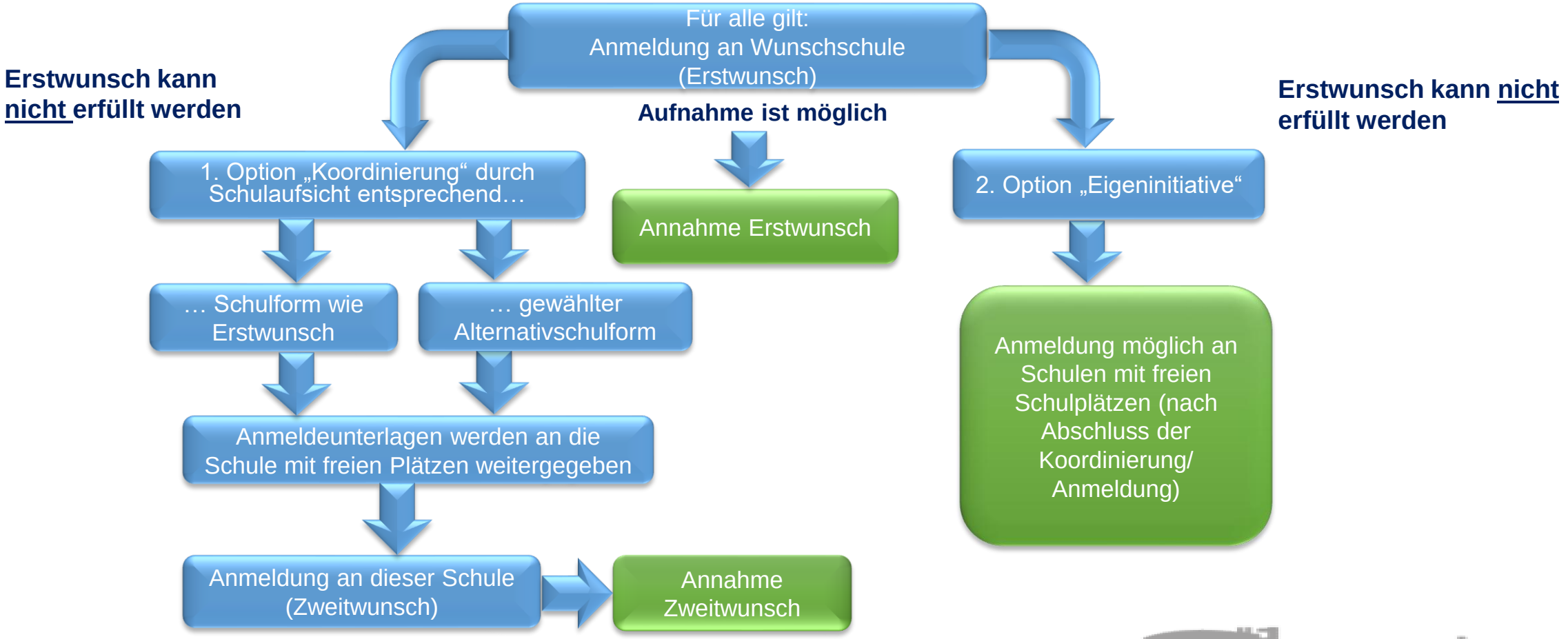
Anmeldung / Aufnahme / Ablehnung

Anmeldung von Kindern mit Förderbedarf im Gemeinsamen Lernen /an den Förderschulen

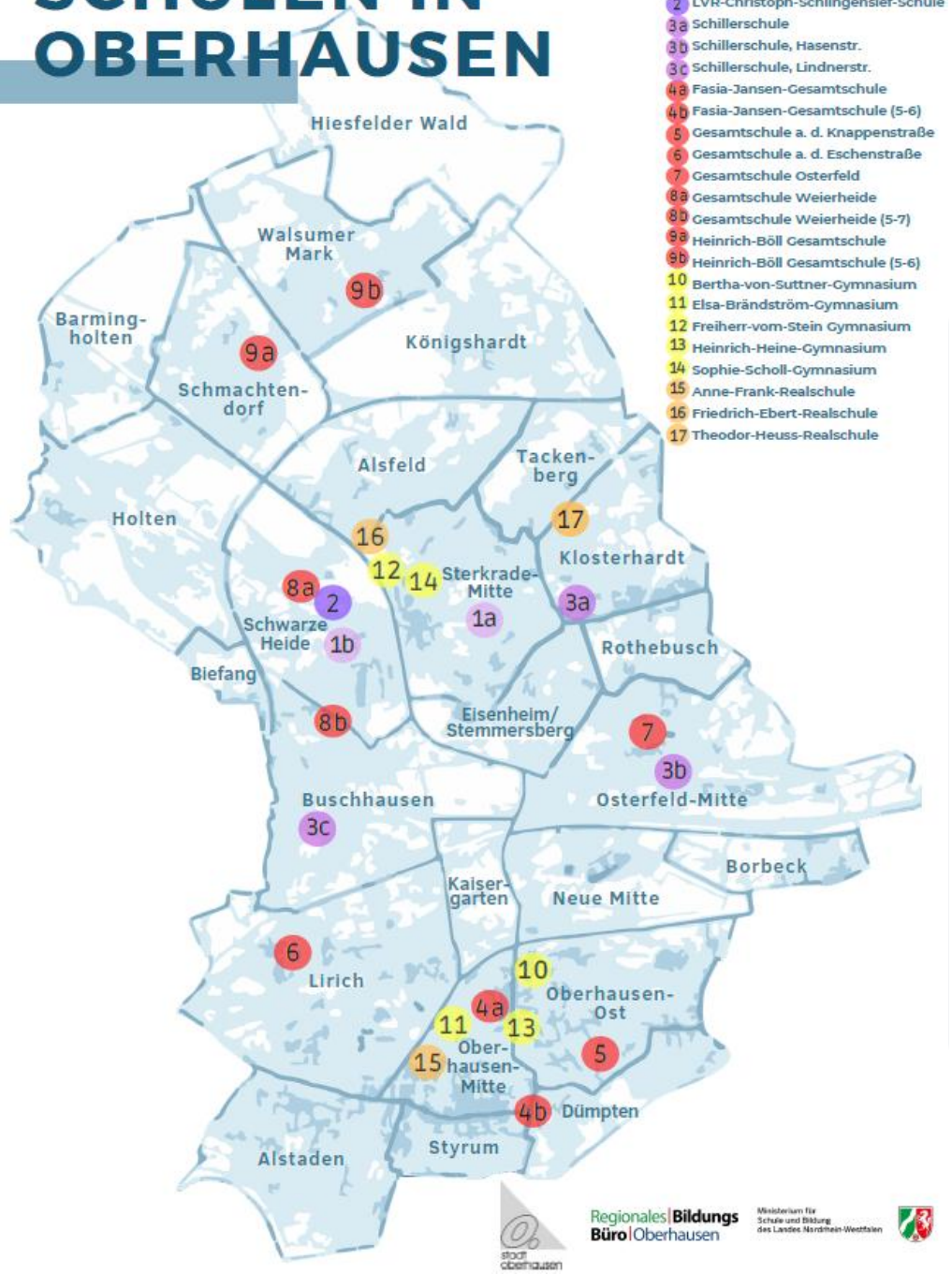
- Ein eigenständiges Verfahren wird durchgeführt (§ 1 Abs. 4 APO-S I).
- Die Schulaufsichtsbehörde schlägt nach §16 AO-SF den Eltern mit Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf mit Zustimmung des Schulträgers mindestens eine allgemeine Schule vor, an der ein Angebot zum Gemeinsamen Lernen eingerichtet ist. Damit gibt es einen Schulplatz für das entsprechende Kind, der gesichert ist.
- Nach §16 (4) AO-SF können Eltern ihr Kind auch an einer Förderschule anmelden, die jeweils dem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung gerecht wird.

- In jeder Eingangsklasse im Gemeinsamen Lernen werden durchschnittlich drei Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung beschult (Runderlass Neuausrichtung der Inklusion in den öffentlichen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen 2.4).

Erläuterung zum Verfahrensablauf



SCHULEN IN OBERHAUSEN



3 FÖRDERSCHULEN

- 1a Glück-Auf-Schule
- 1b Glück-Auf-Schule, Teutoburger Str.
- 2 LVR-Christoph-Schlingensief-Schule
- 3a Schillerschule
- 3b Schillerschule, Hasenstr.
- 3c Schillerschule, Lindenstr.

6 GESAMTSCHULEN

- 4a Fasia-Jansen-Gesamtschule
- 4b Fasia-Jansen-Gesamtschule (5–6)
- 5 Gesamtschule a. d. Knappenstraße
- 6 Gesamtschule a. d. Eschenstraße
- 7 Gesamtschule Osterfeld
- 8a Gesamtschule Weierheide
- 8b Gesamtschule Weierheide (5–7)
- 9a Heinrich-Böll-Gesamtschule
- 9b Heinrich-Böll-Gesamtschule (5–6)

5 GYMNASIEN

- 10 Bertha-von-Suttner-Gymnasium
- 11 Elsa-Brändström-Gymnasium
- 12 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
- 13 Heinrich-Heine-Gymnasium
- 14 Sophie-Scholl-Gymnasium

3 REALSCHULEN

- 15 Anne-Frank-Realschule
- 16 Friedrich-Ebert-Realschule
- 17 Theodor-Heuss-Realschule

Regionales Bildungs Büro Oberhausen
Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
stadt oberhausen

Schulplätze in Oberhausen → Ziel: Erhöhung der Gesamtkapazität und Verbesserung der Raumsituation

- Sanierungs-, An- und Umbaumaßnahmen an allen Schulstandorten, Aufstellen von Raumzellen
- Neugründung Gesamtschule an der Knappenstr. zum Schuljahr 2024/2025, seit letztem Jahr sechszügig
- Zügigkeitserweiterungen Heinrich-Böll-Gesamtschule (von 6 auf 7 Züge) und Theodor-Heuss-Realschule (von 4 auf 5 Züge) ab dem Schuljahr 2026/2027
- Neugründung der Gesamtschule an der Eschenstraße zum Schuljahr 2027/2028 (vierzügig)
- Erweiterung der Gesamtschule Weierheide von 4 auf 6 Züge ab dem Schuljahr 2027/2028
- Neugründung Förderschule Geistige Entwicklung



Schülerfahrkosten

- Gesetzliche Entfernungsgrenze > 3,5 km in der Sek I zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform

- Wird nicht die nächstgelegene Schule der gewählten Schulform besucht, sind die Fahrkosten selbst zu tragen

  Ausnahme:
  - Die Kapazitäten zur Aufnahme der nächstgelegenen Schule reichen nicht aus
  - ➢ Deutschlandticket Schule wird übernommen, wenn ein Ablehnungsbescheid vorgelegt wird
  - ➢ Eigenanteil von 14,00 € ist an das Verkehrsunternehmen zu entrichten

- Schulsekretariate überprüfen die Anspruchsberechtigungen und geben die entsprechenden Formulare aus

An Kennenlerntagen steht an den meisten Schulen ein Infostand der STOAG, um Fragen zu beantworten und Abo-Anträge entgegenzunehmen.



Markt der Möglichkeiten

Die weiterführenden Schulen stellen sich vor!

Informationen

- **zur Inklusion**
- **zur Integration (Erstförderung)**
- **durch Grundschulleitungen**
- **durch die Schulaufsicht**
- **durch die Stadtschulpflegschaft**

stadt oberhausen

Regionales | Bildungs
Büro | Oberhausen

Vielen herzlichen Dank !

